

„Natur im Garten“- Gartentipp Sommer 2021



Vögel in den Garten locken

Stieglitze sind auffallend bunte Vögel, mit leuchtenden Farben, der Kopf ist rot eingefärbt und schwarz-weiß umrandet.

Die Flügel haben eine breite, gelbe Binde. Der Stieglitz ist auch bekannt als Distelfink, da er sich gerne auf Disteln niederlässt.

Stieglitze in den Garten zu locken bringt viele Vorteile, denn sie füttern ihren Nachwuchs auch mit Insekten. Geflügelte Blattläuse stellen, neben Sämereien eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel dar, insbesondere zur Brutzeit werden Blattläuse gerne an Jungvögel verfüttert, vor allem von Meisen, Schwalben, Mauerseglern und auch für Stieglitzen sind sie eine gern genutzte Zuspense.

Einen vogelfreundlichen Garten anzulegen ist gleichzeitig auch eine natürliche Schädlingsregulierung.

Hohe Stauden (mehrjährige, nicht verholzende Blühpflanzen) sind ideal für Stieglitze, denn sie sitzen gerne erhöht, um genügend Aussicht zu haben. Wilde Karden oder aber auch Disteln haben die richtige Höhe, um als Aussichts- und Landeplatz für Vögel zu dienen; werden die Samenstände über den Winter belassen, so sind sie ein richtiger Vogelmagnet.

Neben Wildbienen und Schmetterlingen werden durch blühende Wildstauden also auch Vögel angelockt, je vielfältiger der Garten ist, desto vielfältiger auch die Lebewesen, welche Einzug finden.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union